

Kampfkraftanalyse — wichtiges Dokument für politische Führungstätigkeit der Leitung

Die Grundorganisationen der SED haben in Verwirklichung der Beschlüsse des XI. Parteitages ihre Kampfkraft weiter gefestigt. Die Tätigkeit unseres marxistisch-leninistischen Kampfbundes ist, wie die 5. Tagung des Zentralkomitees feststellen konnte, von ideologischer Einheit und organisatorischer Geschlossenheit gekennzeichnet. Die Kommunisten beweisen im täglichen Einsatz für die Stärkung des Sozialismus in der DDR, für die Sicherung des Friedens und das Wohl des Volkes eine hohe politische Reife und unerschütterliche Kampfbereitschaft. Die vertrauensvollen Beziehungen zwischen Partei und Volk, so betont der Bericht des Politbüros an die 5. Tagung des ZK, sind durch die konsequente Friedenspolitik der SED und die beharrliche Erfül-

lung der Hauptaufgabe noch enger geknüpft worden.

In den Mitgliederversammlungen zur Auswertung der 5. Tagung des ZK beschlossen viele Grundorganisationen zusammen mit dem Kampfprogramm zum Plan 1988 auch weitere Maßnahmen für eine überzeugende ideologische Arbeit und zur Stärkung ihrer Kampfkraft. Schwerpunkt der Anstrengungen der Grundorganisationen ist die volle Entfaltung der qualitativen Faktoren des Wirtschaftswachstums bei der Verwirklichung der ökonomischen Strategie der Partei, insbesondere die breite Anwendung der Schlüsseltechnologien. Von wachsendem Gewicht ist hierbei die Vorbildwirkung der Kommunisten, die Entfaltung des Schöpferturns der Werktätigen und die Befähigung der Leiter.

die abstrichlose Realisierung der Beschlüsse der Partei zu mobilisieren.

- Diese Grundorganisationen messen ihre Kampfkraft am Niveau und den Resultaten der politischen Massenarbeit im Arbeitskollektiv bzw. Wohngebiet. Sie leisten eine von Optimismus getragene, die Fragen der Menschen beantwortende ideologische Arbeit, die schöpferische Aktivität weckt. Dafür versetzen sie ihre Genossen in die Lage, klassenmäßige Antworten auf die Fragen unserer Zeit zu geben.

- Die hohe Kampfkraft jener Grundorganisationen ist daran zu erkennen, daß sie anspruchsvolle ökonomische Ziele anvisieren, die im Kampfprogramm fixierten Aufgaben zur Erfüllung und Überbietung des Planes täglich realisieren und die politische Führung der ökonomischen Prozesse besonders auf die qualitativen Faktoren des Wirtschaftswachstums richten. Dabei wird jede betriebliche Entscheidung mit den Werktätigen beraten. Über Leistungsvergleiche und Erfahrungsaustausche machen sie die Ergebnisse der Besten zum Maßstab des Handelns aller.

- Diese Grundorganisationen stärken ihre Kampfkraft durch die Sicherung des Parteieinflusses, insbesondere in den Bereichen, die das dynamische Wirtschaftswachstum am meisten beeinflussen. Ihr Augenmerk ist auf die gewissenhafte und langfristige Auswahl, Befähigung und Erziehung der Kader gerichtet, auf ihren planmäßigen Einsatz entsprechend den Erfordernissen.

- Zuwachs an Kampfkraft organisieren sich diese Grundorganisationen durch ein niveaivolles

Schlußfolgerungen für das innerparteiliche Leben

Um die Kampfkraft der Grundorganisationen zur Verwirklichung der Beschlüsse der Partei festigen zu können, muß klar sein, worin ihre Quellen liegen. Deshalb hat unsere Partei stets, von den jeweiligen Erfordernissen und Aufgaben ausgehend, die Leitungen der Grundorganisationen befähigt, jene Seiten der Parteiarbeit in den Mittelpunkt zu stellen, aus denen Kampfkraft im Leninschen Sinne erwächst. Nämlich aus der politischen Reife der Parteiorganisation, ihres Aktivs und ihrer Leitung; aus der Qualität des innerparteilichen Lebens; aus der weiteren Verbesserung der sozialen Zusammensetzung der Partei und der richtigen Auswahl der Kader; aus der bewußten und disziplinierten Aktivität aller Genossen; aus ihrem

Einfluß in den Arbeitskollektiven und Massenorganisationen.

Entscheidender Maßstab für die Kampfkraft der Grundorganisationen ist ihre wachsende Fähigkeit, einen hohen Beitrag zur Verwirklichung der Politik des XI. Parteitages zu leisten. Woran also messen fortgeschrittene Grundorganisationen zum Beispiel im Kreis Neubrandenburg ihre Kampfkraft?

- An den festen Kampfpositionen, an dem eigenständigen Beitrag des Kollektivs sowie an der Aktivität der Kommunisten zur Verwirklichung der Beschlüsse der Partei. In diesen Grundorganisationen herrscht eine aufgeschlossene politische Atmosphäre, Wort und Tat der Genossen bilden eine Einheit. Sie sind fähig, die Werktätigen für